

Nr. 11/ Kau / April 2017, Köln

Paul Spengemann erhält ART COLOGNE Award for NEW POSITIONS 2017

Der Gewinner des diesjährigen ART COLOGNE Award for NEW POSITIONS steht fest: Die namhafte Jury aus Kunstexperten legte sich auf eine Bewegtbild-Arbeit des Künstlers Paul Spengemann fest, der von der Produzentengalerie Hamburg vertreten wird. Spengemann wird die Auszeichnung am 28. April 2017, um 14:00 Uhr im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung zur 51. ART COLOGNE entgegennehmen. Das von der Deutschen Telekom gestiftete Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro fließt in eine Einzelausstellung in der Kölner artothek, die zur ART COLOGNE 2018 eröffnet wird.

Mit Paul Spengemann, geboren 1987 in Henstedt-Ulzburg, zeichnet die ART COLOGNE in diesem Jahr ein vielversprechendes Talent der jungen deutschen Kunstszene aus. In seinem Video "About Falling in Love and Even Little Rubber Ducks" bedient sich Paul Spengemann einer Werbeästhetik, die in scharfem Kontrast zur reduzierten Narration und den puristischen Bildern seines Arbeitsraumes steht. Kamerafahrten, Wechsel zwischen Nahaufnahmen und Totalen und suggestiver Ton lassen eine Werbesprache anklingen, die durch die Präsentation auf einer großen LED-Wand sinnvoll verstärkt wird. Paul Spengemann gelingt es in seinem Video eine einprägsame und sinnliche Spannung zu entwickeln, die trotz der extrem offenen Ausstellungsloje die Konzentration auf die Arbeit zu halten vermag.

Zur Jury des ART COLOGNE Award for NEW POSITIONS 2017 gehörten: Astrid Bardenheuer (Leiterin der artothek - Raum für junge Kunst), Oriane Durand (Künstlerische Leiterin Dortmunder Kunstverein), Yilmaz Dziejwior (Direktor Museum Ludwig), Nathalie Hoyos (Kuratorin Art Collection Telekom), Antje Hundhausen (Deutsche Telekom) und Moritz Wesseler (Direktor Kölnischer Kunstverein).

Einen Einblick in das Werk von Paul Spengemann erhalten Sie hier:

<https://showrooms.artbutler.com/bb5cc460/>

Die NEW Positions 2017 im Überblick:

- Andreas Schmitten (König Galerie, Wien)
- Tobias Nink (Heinz Holtmann, Köln)
- Franziska Holstein (Klaus Gerrit Friese, Berlin)
- Mia Goyette (Galerie Luis Campana, Berlin)
- Péter Szalay (acb Gallery, Budapest)
- Hedwig Houben (Galerie Fons Welters, Amsterdam)
- Titus Schade (Galerie Eigen + Art, Berlin/Leipzig)
- Clément Cogitore (Galerie Reinhard Hauff, Stuttgart)
- Andreas Johnen (Galerie Jochen Hempel, Leipzig)



ART COLOGNE

26.04.-29.04.2017
www.artcologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Telefon
+49 221 821-2076
Telefax
+49 221 821-3544
E-Mail
p.krause@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hama
Herbert Marnier

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

- Jugoslav Mitevski (Petra Rinck Galerie, Düsseldorf)
- Peter Puklus (Galerie Conrads, Düsseldorf)
- Nicola Gördes und Stella Rossié (Galerie Jürgen Becker, Hamburg)
- Stefan Vogel (Galerie Fred Jahn, München)
- Kenny Wong (Pearl Lam Galleries, Hongkong)
- Sebastian Koch (Galerie Krobath, Wien)
- Ralph Schuster (Galerie Linn Lühn, Düsseldorf)
- Arne Schmitt (Galerie Jacky Strenz, Frankfurt/Main)
- Christine Wang (Galerie Nagel Draxler, Köln)
- Toni Schmale (Christine König Galerie, Wien)
- Paul Spengemann (Produzentengalerie, Hamburg)

Mehr Informationen zu den Künstlern und ihren Werken erfahren Sie unter:

<http://www.artbutler.de/new-positions/>

Im vergangenen Jahr erhielt Gerrit Frohne-Brinkmann den ART COLOGNE Award for NEW POSITIONS, ebenfalls ermöglicht durch die Deutsche Telekom. In der mit dem Preis verbundenen Ausstellung realisiert er nun eine neue Arbeit in der **artothek - Raum für junge Kunst** (Köln). In seiner Ausstellung „WE HAVE A T-REX“, die am **27. April** um 20 Uhr eröffnet wird, ist Gerrit Frohne-Brinkmann den ästhetischen Setzungen und Bildikonen der Filmindustrie auf der Spur.

Über das Förderprogramm

Seit 1980 tragen die ART COLOGNE und der Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e.V. (BVDG) mit den Förderkojen NEW POSITIONS dazu bei, jungen Künstlern aus dem In- und Ausland den Einstieg in den Kunstmarkt zu ermöglichen. Die aufstrebenden Künstler erhalten die Möglichkeit, dem internationalen Publikum ihre Arbeiten in 25 Quadratmeter großen Kojen neben den Ständen ihrer Galeristen zu zeigen. Die finanziellen und administrativen Mittel für die Durchführung des Förderprogramms stellen die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, das Land NRW, der Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler (BVDG) sowie die Koelnmesse zur Verfügung.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Peggy Krause
Kommunikationsmanagerin

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 221 821-2076
Telefax: +49 221 821-3544
p.krause@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der ART COLOGNE finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.artcologne.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.artcologne.de/Presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

ART COLOGNE bei Facebook: <https://www.facebook.com/artcologne>